

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 15.12.2021, 16:00 Uhr

Öffentlich

zu 1 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Es gab keine nichtöffentlich gefassten Beschlüsse bekannt zu geben.

**zu 2 Änderung der Entgeltordnung für Tettninger Hallen
Vorlage: 191/2021/1**

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 23 Ja-Stimmen):

Die in Anlage 1 beigefügte „Entgeltordnung für die Tettninger Hallen“ wird beschlossen. Sie tritt zum 1.01.2022 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Entgeltordnung vom 10.05.2017 außer Kraft.

**zu 3 Neuer Antrag Bürgerinitiative Tempo 30 Hiltensweiler
Vorlage: 159/2021/2**

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 14 Ja-Stimmen,
8 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung):**

Die Stadtverwaltung wird damit beauftragt, bei der Unteren Straßenverkehrsbehörde eine streckenbezogene Tempo-30-Geschwindigkeitsreduzierung in Tettning-Hiltensweiler zwischen Dorfstraße 5 (Hofstelle Kübler) und Einmündung Valentinsweg (ggü. Dorfstraße 26) Richtung Lindau zu beantragen, sobald dieser Antrag aufgrund neuer gesetzlicher Rahmenbedingungen Aussicht auf Erfolg haben könnte.

**zu 4 Verbreiterung des Geh- und Radweges entlang der L 333 von Tettning nach Kau - Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 10.10.2021
Vorlage: 186/2021/1**

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 23 Ja-Stimmen):

Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag an das Regierungspräsidium Tübingen, Abteilung 4 weiterzuleiten mit dem Zusatz, den Geh- und Radweg möglichst auf eine Breite von 3,50 m, mindestens aber 3,00 m auszubauen.

**zu 5 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Hermannstraße Nord"
- Beschluss über den Durchführungsvertrag gem. § 12 BauGB
Vorlage: 197/2021**

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 21 Ja-Stimmen,
1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung):**

1. Der Technische Ausschuss stimmt dem Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Hermannstraße Nord“ entsprechend dem Entwurf in der **Anlage 01** zu.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt den Vertrag zu unterzeichnen.

**zu 6 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Hermannstraße Nord"
- Ergebnis der förmlichen Beteiligung mit Abwägungsbeschluss gemäß
§ 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
Vorlage: 192/2021/1**

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 21 Ja-Stimmen,
1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen):**

1. Der Gemeinderat der Stadt Tettanang beschließt die von der Verwaltung vorgeschlagene Abwägung der im Rahmen der regulären Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen mit Stand vom 20.09.2021 ergänzt am 10.10.2021.

Aufgrund der vorgebrachten Änderungen entsteht kein erneuter materieller Regelungsbedarf. Eine erneute Beteiligung bzw. Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB ist nicht erforderlich.
2. Der Gemeinderat billigt den auf Grund der Abwägungsentscheidung geänderten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Hermannstraße Nord“ bestehend aus Zeichnerischen Teil, Planungsrechtlichen Festsetzungen, Örtlichen Bauvorschriften und Begründung inkl. Anlagen in der Fassung vom 20.09.2021 sowie dem Vorhaben- und Erschließungsplan in der Fassung vom 20.09.2021.
3. Der Gemeinderat beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Hermannstraße Nord“ bestehend aus Zeichnerischen Teil, Planungsrechtlichen Festsetzungen, Örtlichen Bauvorschriften und Begründung inkl. Anlagen in der Fassung vom 20.09.2021 sowie dem Vorhaben- und Erschließungsplan in der Fassung vom 20.09.2021 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

zu 7 **Bürgerfragestunde**

Bürger, Loretostraße

Er nehme nun schon seit März 2021 regelmäßig an den Gemeinderatssitzungen teil und diese Zeit sei sehr lehrreich für ihn gewesen. Er habe viel über die Verwaltungsprozesse kennengelernt. Mittels der Bürgerfragestunde und Leserbriefen versuche er seine Meinung einzubringen. Er wünsche sich jedoch mehr Möglichkeiten zur differenzierten Beteiligung. Er wolle dem Gemeinderat seinen Dank aussprechen. Er habe die hohe Ernsthaftigkeit und das große Engagement des Gremiums gesehen und hinter der Tätigkeit als Gemeinderatsmitglied stecke ein hoher Aufwand.

Dies wird zur Kenntnis genommen.

zu 8 **Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen der Verwaltung:

- Jahresabschlussrede und Statistik

BM Bruno Walter hält zum Jahresabschluss eine Rede, in der er das vergangene Jahr Revue passieren lässt. Außerdem nennt er die Anzahl der Sitzungen, die Anzahl der TOPs und der Sitzungszeiten von 2021.

Anfragen aus dem Gremium:

- Campus Kau

Aus der Mitte des Gremiums wird gefragt, ob das Thema Campus Kau in der Sitzung des Technischen Ausschuss am 19.01.2022 öffentlich vorgestellt wird.

Die Verwaltung verneint dies. Die Grundschule Kau sei nur eine von fünf Grundschulen in Tett nang. Man müsse das gesamte Paket anschauen und nicht nur Kau. Im Januar gebe es hierzu noch weitere intensive Gespräche. Erst wenn die Ergebnisse dieser Gespräche klar sind, komme man damit ins Gremium.

- Platz für die Jugend

Die CDU-Fraktion habe vor einiger Zeit einen Antrag bzgl. der Schaffung eines Platzes für die Jugend gestellt, wird aus der Mitte des Gremiums erklärt. Es wird gefragt, wie hierzu der aktuelle Stand sei. Das Ansinnen der CDU sei gewesen, diesen Platz möglichst schnell umzusetzen, besonders im Hinblick auf die Corona-Situation.

Bei der Beratung über diesen Antrag habe man den Auftrag bekommen, dass die Beauftragte für Kinder- und Jugendbeteiligung mit den Jugend-

lichen darüber spricht, entgegnet die Verwaltung. Die Jugendlichen müssen dabei auf jeden Fall mit einbezogen werden, damit der Platz am Ende auch auf Akzeptanz stößt. Inzwischen habe es bereits Gespräche mit dem Bauamt gegeben. Bis zum Beginn der Grillsaison wolle man Ergebnisse vorstellen können.

- Standort AU/OU

Der Gemeinderat habe im April 2019 bzgl. der Standorte für eine AU/OU u.a. beschlossen, dass die Stadt nach einem Standort im nördlichen Bereich der Stadt suchen soll, wird aus der Mitte des Gremiums erklärt. Es wird gefragt, was die Stadt diesbezüglich erreichen konnte.

Über diese Anfrage sei man sehr erstaunt, entgegnet die Verwaltung, da man diese schon mind. zweimal schriftlich beantwortet habe. Diese Antwortmails werde man gerne an den gesamten Gemeinderat sowie an die Presse weiterleiten. Generell zur Obdachlosenunterbringung werde es im Januar eine Ausschusssitzung geben, in der über den Sachstand informiert wird.

- Müllentsorgung Karlstraße

Im Oktober habe man hierzu angefragt, ob es möglich wäre, die Abfuhrtage der Gelben Säcke zu ändern, wird aus der Mitte des Gremiums erklärt. Die Verwaltung habe zugesagt, dieses Anliegen an das Landratsamt weiterzugeben. Es wird gefragt, ob es hierzu schon eine Antwort gebe.

Man habe noch keine Rückmeldung vom Landratsamt erhalten, antwortet die Verwaltung.

- Regionalplan

Ein Bürger habe gefragt, ob es die Möglichkeit gebe, den neuen Regionalplan einzusehen mit einer parzellenscharfen Abgrenzung der FFH-Gebiete, wird aus der Mitte des Gremiums erklärt.

Da solle sich der Bürger direkt an den Regionalverband wenden, entgegnet die Verwaltung.

Der Regionalplan sei momentan noch zur Genehmigung in Stuttgart, wird aus der Mitte des Gremiums angemerkt. Sobald er dort genehmigt ist, liege er öffentlich zur Einsicht aus.

- Bürgerfragestunde

Aus der Mitte des Gremiums wird gebeten, die soeben gekommenen Bürgerinnen zum Thema Campus Kau noch zu Wort kommen zu lassen, obwohl der TOP Bürgerfragestunde bereits abgehandelt sei.

Das sei aus formalen Gründen nicht zulässig, antwortet die Verwaltung. Ein TOP, der bereits abgeschlossen sei, könne nicht erneut aufgerufen werden. Heute sei man mit der Tagesordnung schneller durch gewesen und die Bürgerinnen seien leider zu spät gekommen.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.